

## connection Infobrief/Web-Zine 086, März 2011

Liebe Freunde von *connection*,

nun hat es sechs Wochen lang keinen Verlagsnewsletter mehr gegeben, dafür wird dieser hier ein bisschen länger. Mit vielen spannenden Themen! Er lässt sich ja, wie immer, selektiv lesen und für die Vertiefung gibt es Links.



Photo: Aniela Adams

### Humor

»Die Ankunft eines guten Clowns ist für die Gesundheit einer ganzen Stadt segensreicher als dreißig mit Medikamenten beladene Esel«, sagte schon Thomas Sydenham, der englische Hippokrates des 17. Jahrhunderts (1624–1689). Ich finde, er hat auch heute noch recht, und nicht nur darin, dass Humor Pillen und Drogen ersetzt. Er kann auch lösen, reifen und erleuchten, wie unser [Humorheft](#) näher ausführt – soeben hat es die Abonnenten und Kioske erreicht, und es ist auch nach meinem strengen Urteil eins unserer besten geworden. Es zeigt die Tragikomik, die darin liegt, ein Mensch zu sein und bestätigt die alte Weisheit, dass es im Auge des Betrachters liegt, ob wir uns selbst und die Welt als komisch erleben oder als tragisch.

Es wird zwar viel gelacht, aber oft sehr herabwürdigend. Wir finden so vieles komisch, aber meist grenzen wir damit etwas oder jemanden aus. Wir teilen die Welt ein in das, was wir komisch finden und das, was wir ernst nehmen – dieser Dualismus wird uns nicht erlösen. Humor ist etwas anderes. Es ist das Lachen über sich selbst, und es setzt voraus, sich selbst im anderen zu erkennen.

### Japan und Libyen

Gerade jetzt, zu Zeit von Fukushima und dem Libyenkrieg, ist Humor heilsam, wenn er denn standhalten kann und nicht zur Flucht benutzt wird. Ist Gaddafi komisch? Durchaus, finde ich. Mit Witz Diktatoren zu vertreiben ist gewiss ein besserer Weg als der militärische, aber man muss rechtzeitig damit anfangen. Gilt das auch für Fukushima? Wenn wir rechtzeitig unsere Gier nach immer mehr auf die Schippe nehmen und ebenso das System, das uns zu einem so absurden, gierigen Wachstum zu zwingen scheint, brauchen wir keine AKWs mehr – sei bringen eh nur 2.5% der Gesamtenergie der Welt, bei immensen Risiken – [Claus Biegert](#) bringt in seinem exzellenten Artikel die Sache auf den Punkt.

### Die Aufstände in Arabistan

Seit Mitte Januar halten uns die Aufstände in der arabischen Welt in Atem. Dort waren und sind noch etliche Herrscher an der Macht, die sich nur dank westlicher Wirtschafts- und Militärhilfe halten konnten. Aus Angst vor dem Islamismus und weil zu viele sich auf dieser geschürten Angst ihr Süppchen kochen konnten. Dabei zeigen die Aufstände, dass nicht der Islamismus dort gäerte, sondern wirtschaftliche Unzufriedenheit und der Wunsch nach politischer Selbstbestimmung. Nach all den Aufständen dort frage ich mich: Warum steht bei uns keiner auf? Gegen den Stuttgarter Bahnhof stehen sie auf und jetzt gegen die AKWs, aber das richtet sich gegen die Symptome. Ohne AKWs haben wir halt mehr Kohlekraftwerke, Tiefseebohrungen nach Öl und gestaute Flüsse und ohne Stuttgart 21 irgendein anderes Megaprojekt. Ohne *das System zu ändern*, wird es weiter solche Projekte und Katastrophen produzieren. Einiges dazu habe in meiner Antwort auf Helmut Schmidt ausgeführt, die ihr in unseren März- und Aprilheften findet.

Hier ist ein, wie ich finde faszinierender Musikvideo. Obwohl mir das dort verkündete Manifest im Detail zu wenig durchdacht ist und zu ungenau, macht es enorm Mut »aufzustehen«: das [Wayseer Manifesto](#)

## **9/11 der Spiri-Szene?**

»Ich denke, dieses Scheitern in Oregon war für die spirituelle Szene ähnlich einschneidend wie der Untergang der Titanic, der Absturz der Hindenburg oder der Anschlag auf das World-Trade-Center für die materiell orientierte Welt«, schrieb mir der Schweizer Esoteriker Akron, der weithin bekannt ist für die Tiefe und Unerschrockenheit seiner Schattenarbeit. Er hatte sich den Film »Guru – Bhagwan« angesehen und war wie elektrisiert von den Möglichkeiten, mithilfe unter anderem von diesem Film vor der eigenen Haustür zu kehren und die eigenen inneren Dämonen anzugehen, ehe man anfängt »die Welt da draußen« belehren zu wollen. Akron ist kein Osho-Sannyasin und war nie einer, aber er ist – wie so viele – davon überzeugt, dass in den vergangenen 40 Jahren weltweit keiner so sehr wie Osho (damals als »Bhagwan«) die Avantgarde der Therapieszene und die Bewegungen transkultureller Mystik bestimmt und bewegt hat.

## **DVD-Verlosung von »Guru – Bhagwan«**

Zum Anlass des Erscheinens der DVD dieses Films verlosen wir davon drei Exemplare unter den nächsten fünf bei uns eingehenden Jahresabos von *connection Spirit*, wenn bei der Bestellung vermerkt wird »Will an 'Guru – Bhagwan' Verlosung teilnehmen«. Die Gewinnchance beträgt dort also 60%! Und sie gilt zusätzlich zu unseren üblichen Prämien. Für die Fans von Osho muss ich dazu sagen: Der Film enthält faszinierende frühe Filmaufnahmen von ihm aus der Zeit vor Poona – Bilder, die ich nie gesehen hatte. Schon allein dafür lohnt sich diese DVD.

## **Was für ein Theater!**

Nun noch ein bisschen persönlicher: Mir macht es weiterhin Spass, Theater zu spielen. In München stehe ich am 15. und 16. April wieder auf der Bühne, dort im Galli-Theater in der Amalienstraße mit dem Esoterik-Kabarett [»Alles ist eins – und noch eins drauf«](#). Damit bin ich bisher in Freiburg, Stuttgart und (im Februar) in München aufgetreten, vor jedesmal sehr verschiedenem Publikum. Auch meine Auftritte sind nie dieselben, denn ich spreche dort keinen fertigen Text, sondern »verkörpere die Typen« – und die sind dann eben je nach Publikum jedes Mal ein bisschen anders. Manchmal wird dabei laut gelacht, manchmal versinkt das Publikum in tiefe Nachdenklichkeit. Diese Nachdenklichkeit hat mich anfangs irritiert, ich wollte doch Lacher erzeugen. Aber ich werde eben auch »ernst genommen«. Und wenn dann ein Samarpan-Fan mir sagt, das Satsang mit mir sei »besser als das mit Samarpan«, dann muss ich doch wieder grinsen.

## **Stirb & werde**

Und noch ein bisschen persönlicher und in eigener Sache: Für das Osterwochenende haben Marianne Gallen und ich einen Drei-Tages-Workshop mit dem Titel »Stirb&werde« angesetzt. Wir haben dazu bisher nur wenige Anmeldungen – wahrscheinlich, weil so viele mit sich selbst und den Katastrophenmeldungen aus Japan und der arabischen Welt beschäftigt sind und sich vielleicht sagen: Mein Alltag

ist mir schon Intensivgruppe genug! Das kann ich gut verstehen. Allerdings sieht man, wenn man in einer Gruppe zusammenkommt, doch mehr von sich selbst und »wo man hängt«. Marianne ist eine Frau, die mit dem Herzen sieht und viel Freude hat am Erkennen von Mustern. Wandel durch Achtsamkeit ist ihr Motto. Ich bin da für das Übertreiben der Muster, was das Komische daran sichtbar macht und für den Narren als Null- und Drehpunkt. Gemeinsam ist uns das Spielen mit dem Wandel von Identitäten. Mehr dazu [hier](#).

Weitere Termine und Ankündigungen, wie z.B. auch unser **Frühsommerfest** vom 2. bis 5. Juni, das diesmal durchgehen als Potluck stattfindet, findest du unter den folgen Veranstaltungshinweisen.

Mit herzlichem Gruß

*Wolf Schneider*, Hrsg. von *connection*

Webtagebuch: [www.schreibkunst.com](http://www.schreibkunst.com)

Persönliche Rückmeldungen an: [schneider@connection.de](mailto:schneider@connection.de)

## Veranstaltungshinweise

### »Das Abenteuer der Grenzerfahrung«

#### **Zwischen Wissenschaft und Mystik, München, 15.-17. April**

In der Schweisfurth Stiftung in München gibt es vom 15. bis 17. April eine Tagung, deren Thema für erfahrene Spiris nicht neu sein dürfte: »Das Abenteuer der Grenzerfahrung in unterschiedlichen Bewusstseinskulturen«. Sie wird aber von einem Prof der Münchner TU geleitet wird, von dem Soziologen Dr. Kurt Weis und baut so eine weitere Brücke zwischen Wissenschaft und Mystik. Unter den Referenten sind auch connection-Autoren und connection-bekannte Leute (Geseko von Lüpke, Bruno Baumann, Michael von Brück, Sylvester Walch u.a.):

[http://www.schweisfurth.de/index.php?id=96&backPID=897&tt\\_news=713](http://www.schweisfurth.de/index.php?id=96&backPID=897&tt_news=713)

### Stirb & werde

#### **21. - 24. April im Connectionhaus**

Wie schon voriges Jahr an Allerheiligen, sterben auch dieses Jahr wieder im Connectionhaus einige Sucher und Finder auf dem Weg der Mystik – und werden wiedergeboren: diesmal, wie passend, zu Ostern. Drei Tage lang. Angeleitet von Marianne Gallen und Wolf Schneider.

Ein [Transformations-Workshop](#) mit Humor, Theater und dem Enneagramm.

## Kreativ-Tag im Connectionhaus

### Anlässlich unserer Aktionärsversammlung am 14. 5.

Hier geht es vor allem um wirtschaftliche Kreativität, die natürlich das Soziale, Spirituelle und die Lebenskunst mit umfasst. Für die Aktionäre der Connection AG, die an dem Tag ihr Jahrestreffen haben, aber nicht nur für sie! Am Samstag, 14. Mai ab 10 h, mit Gelegenheit zur Übernachtung und kreativem Brunch am So Vormittag.

Anmeldung über [schneider@connection.de](mailto:schneider@connection.de)

## Connection Frühjahrsfest 2011

Unser Frühsommerfest wird diesmal ein »Potluck«-Fest. Das bedeutet, dass alle, die mitfeiern, auch für die Verpflegung mitverantwortlich sind. Wie soll das denn gehen? Gibt das nicht ein Riesenchaos? Mehr dazu und zum Programm [hier](#)

Hier noch ein paar Auftritte von mir als Kabarettist und Humorkursleiter:

## Alles ist eins – und noch eins drauf

Am 2. Juli trete ich zusammen mit dem Sufi-Sheik [Ingo Taleb-Rashid](#) in Bad Endorf auf, in »Marias Kino« (Eintritt 12 €, Anm. über [info@elhaddawi.de](mailto:info@elhaddawi.de))

## Ganzheitlich – gesundgelacht

### Die Kunst des heilsamen Humors, 19. – 23. 10.

Vom 19. bis 23. Oktober veranstaltet die GBP (Gesellschaft für biodynamische Psychologie im Tagungshaus Herrenberg bei Stuttgart ([www.tagungsstaette-herrenberg.de](http://www.tagungsstaette-herrenberg.de)) vier Tage mit folgenden Referenten und Kursleitern:

Michaela Beer-Mann: Durch »Lachen« und Weinen zur Stille.

Dr. Rosina Sonnenschmidt: Heilungserfolg durch Lusttag und Miasmen

Dr. Alfred Köth mit dem Eröffnungsvortrag »Humor ist, wenn man trotzdem lacht« und dem Workshop »Witze und Metaphern in der Paartherapie«.

Eva Pick-Göttel: »Narrenfreiheit oder die Kunst, selbst die eigenen Fehler zu genießen«.

Thomas Haudel: »Jetzt kann ich sogar darüber lachen« und

Wolf Schneider: »Humor als Lösungsmittel« (Vortrag und Workshops) und »Alles ist eins« (Esoterik-Kabarett am Fr, 21. 10. 20 h)

Weitere Infos demnächst auf [www.gbpev.de](http://www.gbpev.de) und in *connection*.

## Biodanza

Nun noch eine Empfehlung: **Angela Raymann** ist eine **Biodanza**-Lehrerin, die man mal erlebt haben muss – mit akuter Gefahr, danach zum Wiederholungstäter zu werden.

Man trifft sie bei folgenden Events:

9. 4. 2011 – Biodanza-Tag der offenen Tür in München

10. 4. 2011 – Biodanza-Tag der offenen Tür in Nürnberg

7. 5. 2011 – Open door celebration mit Cristina Arrieta in Nürnberg

8. 5. 2011 – Open door celebration mit Cristina Arrieta in Regensburg

20. 6. 2011 Tagesworkshop in München: Die Identität und die vier Elemente – Das Feuer

Bei den **Biodanzaurlauben** »Biodanza und Berg – Tanzen, Wandern und Wellness in den Bergen«, 04.-10.07.2011 in Lenggries, Oberbayern, [pdf Berge](#)

und »Biodanza und Meer – Tanzen, Wandern, Massage, The Journey im Land Lichts«, 28.08.-04.09.2011 in Andalusien, [pdf Meer](#)

sowie bei den **Biodanzafestivals**: 28. April bis 1. Mai 2011

Alegria – 4. Deutsches Biodanza Festival (bei Frankfurt), [pdf Frankfurt](#)

1.-3. Juli 2011, Alegria – 3. Deutsches Biodanza Festival (bei München) [pdf München](#)

8. bis 11. September 2011, Alegria – 10. Deutsches Biodanza Festival (bei Hamburg) [pdf Hamburg](#)

Mehr zu Angela Raymann unter: [www.biodanza-muenchen.info](http://www.biodanza-muenchen.info)

Kontakt mit Angela: [info@biodanza-muenchen.info](mailto:info@biodanza-muenchen.info)

## Nachrichten aus dem Vertrieb

Wie schon oben gesagt wird die **DVD »Guru – Bhagwan«** über das Scheitern von Rajneesapuram unter den ersten fünf Neu-Abonnenten von connection Spirit verlost, die bei ihrer Bestellung angeben, dass sie an dieser Verlosung teilnehmen wollen: mit **60% Gewinnchance** + den üblichen Prämien (siehe bei uns im Shop)!

Außerdem gibt es bei uns neu im Shop die 5 **Trance Relax CDs** aus der Edition Reuss bei uns im Paket alle zusammen für nur 19.90 € (sonst kosten sie zusammen 39.90 € oder einzeln 9.90 €). Musik zur Massen, zum Relaxen oder als Hintergrundmusik. Die Musiker sind professionelle Künstler auf dem spirituellen Weg, die meisten von ihnen leben im Aussteigerparadies Byron Bay an der australischen Ostküste. Jede CD schön gestaltet mit 12-seitigen Booklet! Zu diesem Preis nur bei uns.

Weiterhin unser Bestseller sind die **Schamanismus-Hefte** – einzeln, im Powerpack oder als Jahresabo. Mehr dazu in unserem Shop!

Gib deine Bestellung direkt in unserem Shop ein: [shop.connection.de](http://shop.connection.de)

oder an [vertrieb@connection.de](mailto:vertrieb@connection.de) oder Tel. 08639-9834-14